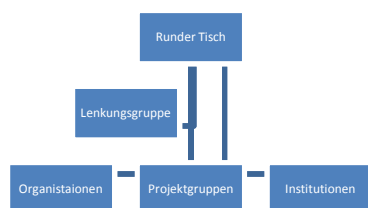


Engagement-Netzwerk „Integration@Groß-Umstadt“

Das freiwillige Engagement in Groß-Umstadt ist ein offenes **Netzwerk** aus verschiedenen Projekten, Gruppen und Einzelpersonen. Eine übergreifende formale Organisation als Asylkreis (Verein) gibt es nicht.

Das **Migrationsbüro** der Stadt Groß-Umstadt ist koordinierende Schnittstelle, stellt Vernetzung her und begleitet das Engagement – auch im Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen. Dazu gehören der Aufbau, die Begleitung und Moderation von Partner-Netzwerken (aus freiwilligem Engagement, Behörden, Organisationen und Institutionen) und die Unterstützung der Projekte, Gruppen und Aktivitäten in der lokalen Integrationsarbeit. Enge Kooperation besteht mit der **Umstädter Ehrenamtsagentur (UmEA)**, sowie dem Förderverein **Bürgerstiftung Groß-Umstadt**.



Die aktuelle Arbeitsstruktur im Bereich Migration beinhaltet den **Runden Tisch** „Integration als kommunale Aufgabe“ (als öffentliches Forum 2x/Jahr) und die **Lenkungsgruppe** „Migration@Umstadt“ (als Steuerungseinheit ca. 4x/Jahr). Die städtische **Verwaltung**, insbesondere das Migrationsbüro, organisiert und moderiert diese Struktur. Auf operativer Ebene gibt es die jeweiligen **Projektgruppen, Organisationen und Institutionen**, aber auch sehr viele **individuelle Aktivitäten und „freies“ Engagement**.

Engagierte Projekte und Aktivitäten sind u.a.:

- „Café Global“ (monatliches Begegnungscafé), *Ansprechpartner*: Paul Reinhard
 - „Lernraum“ (5x/Woche Sprach- und Lernförderung in Ergänzung zu Kursen und Ausbildung), *Ansprechpartner*: Monika Müller (UmEA)
 - „Lernbegleitung/Sprachunterricht“ (dezentrale, individuelle Sprachförderung vor Ort)
 - „Möbel- und Sachspenden“ (Vermittlung von Spenden bei Umzügen etc.), *Ansprechpartner*: Fam. Kuhlmann
 - „Fahrradwerkstatt“ (Vermittlung von gespendeten Fahrrädern und Reparatur in Eigenregie), *Ansprechpartner*: Klaus Dummel (Bürgerstiftung)
 - „Begleitung und Patenschaften“ (diverse, individuelle Unterstützungen im Alltag, bei Behördengängen etc.; Freizeitgestaltung); „freies Engagement und gegenseitige Hilfe“
 - „BürgerBus“ (Kleinbus für freiwillig Engagierte für diverse Zwecke), *Ansprechpartner*: Klaus Dummel (Bürgerstiftung), Paul Reinhard
 - „mini-decki“ (Nähwerkstatt für Kleinkind-Decken) *Ansprechpartnerin*: Doris Kissel & Bettina Rieger
 - „Geiersberg-Nest International“ (integrative Nachmittagsbetreuung für Schüler*innen mit Fluchthintergrund), *Ansprechpartner*: Martin Münch
 - „Theaterwerkstatt“ Geiersberg-Schule (interkulturelles Theater für Kinder von 7-10 Jahren), *Ansprechpartnerin*: Nadine Hilbert / Martin Münch
 - „Vitamin Be“ (lokale Arbeitsmarktintegration über Ehrenamtliche), *Ansprechpartnerin*: Andrea Alt
 - „zusammen_leben“ (Bewegungs- und Theaterprojekt); *Ansprechpartner*: Corinna Storbeck (zusammen_leben@posteo.de)
 - „InteKreativ -Freizeit-Gruppe“ (u.a. Trommeln und kreatives Malen); Christoph Beuren
 - „Helles Haus“ (afghanische Kulturinitiative); Kabir Ahmadi
- ... **alle Kontakte** über: Migrationsbeauftragte Stadt Groß-Umstadt; Tel.: +49 6078 7591694; Mobil: +49 1511 9104002; E-Mail: fluechtlinge@gross-umstadt.de; Internet: <http://www.gross-umstadt.de/de/migration-integration>